Informationsvorlage

Bereich | Amt
Stabsstelle Integration und
Flüchtlinge

Vorlagen-Nr.
02/03/2021

Anlagedatum
14.09.2021

Verfasser/in

Aktenzeichen
50.63.35

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	21.10.2021	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Werte-Jahr 2020/21: Rückblick und Vorstellung Abschlussbericht

Erläuterungen

1. Einführung

Das Werte-Jahr hat sich zum Ziel gesetzt, im Jahr 2020 und 2021 einen möglichst breiten gesamtgesellschaftlichen Diskurs zum Thema „Werte“ anzuregen. Wie auch im Jahr 2020 fand das Werte-Jahr 2021 pandemiebedingt anders als geplant statt.

Welche Werte tragen eine Gesellschaft?

Welche Werte sind für das Miteinander einer Stadtgesellschaft wichtig?

Und wie hat die Corona-Krise das Verständnis von Werten gewandelt?

Diesen und weiteren Fragen widmete man sich im Werte-Jahr bereits seit Anfang 2020 in Rheinfelden. Zahlreiche Akteurinnen und Akteure aus Rheinfelden haben sich am Projekt beteiligt, das aus dem Konzept 2025 für Integration und Teilhabe hervorgegangen ist.

Die Steuerungsgruppe des Werte-Jahres bestehend aus Bürgermeisterin Diana Stöcker, Armin Zimmermann (Leitung Amt für Familie, Jugend und Senioren), Dario Rago (Leitung Kulturamt, ehemals Leitung Stabsstelle Integration und Flüchtlinge) und Stefanie Fransoz (Leitung Sachgebiet Bürgerschaftliches Engagement) ist dankbar, dass sich viele TeilnehmerInnen schnell auf neue Formate eingestellt haben und so das Werte-Jahr auch in der schwierigen Pandemielage weitergeführt haben.

Auch die Corona Krise hat das Engagement nicht unterbrochen, vielleicht für ein paar Wochen verzögert, und Aktionen und Projekte verändert: weniger Präsenz, mehr digital, individueller anstelle großer Formate. Zudem ist das Werte-Jahr zugewandter durch die Krise geworden, zumal jeder verspürte, worauf es persönlich ankommt.

Folgendes Zitat des Schweizer Philosophen Urs Sommer aus einem Interview in der Badischen Zeitung rundet das Thema „Werte“ zum Abschluss ab:

„Werte sind keine wissenschaftlichen Gegenstände, die wir feststellen, sondern wir müssen sie immer neu erkennen und für wert befinden.“

2. Rückblick auf Veranstaltungen und Teilprojekte im Rahmen des Werte-Jahres

Gestartet ist das Werte-Jahr mit einer Informationsveranstaltung im Dezember 2019, bei der das Werte-Jahr vorgestellt wurde und bereits potentielle ProjektpartnerInnen eingeladen wurden, um im Rahmen eines World-Cafés erste Überlegungen zum Thema „Werte“ anzustellen. In der darauffolgenden Auftaktveranstaltung im Januar 2020 wurden neben einem Vortrag bereits erste Projektideen zum Werte-Jahr vorgestellt.

Ein exemplarisches Beispiel für den digitalen Umstieg stellte das Film-Projekt dar. Im Rahmen kurzer Videoausschnitte stellten die ProjektpartnerInnen Bezüge zwischen ihrem Wirkungsfeld und dem Thema „Werte“ her. Die Staffeln sind bereits online auf der städtischen Homepage verfügbar und können unter nachfolgendem Link abgerufen werden: <https://www.rheinfelden.de/de/lebenswert/Integration-Teilhabe/Wertejahr-2020/Filmprojekt-Werte>

Neben digitalen Angeboten konnten einige Projekte unter Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Eines dieser Projekte war der zweite Werte-Tag, der von den Kirchengemeinden, dem Verein Stadtkino Rheinfelden mit Unterstützung der Steuerungsgruppe des Werte-Jahres am 26.06.2021 durchgeführt wurde. Begleitet von musikalischen Beiträgen wurde das Thema „Werte“ im Zusammenhang mit dem Thema „Krise“ in Foren breit diskutiert. Anschließend wurden Filme zum Thema Werte und zum Werte-Jahr selbst präsentiert.

Am 08.07.2021 fand im Bürgersaal des Rathauses die Abschlussveranstaltung zum Werte-Jahr statt. Beginnend mit einem Grußwort von Herrn Oberbürgermeister Eberhardt, wurden im Anschluss Projekte des Werte-Jahres durch Frau Bürgermeisterin Stöcker und der Steuerungsgruppe vorgestellt. Höhepunkt der Abschlussveranstaltung war ein Vortrag von Prof. Dr. Dr. Klaus Leisinger zum Thema „Vom Wert der Werte – Gedanken über eine neue Notwendigkeit Werte-geleiteten Handelns“.

Eine detailliertere Betrachtung und Vorstellung der Teilprojekte sowie der aus dem Werte-Jahr 2020/21 herauskristallisierten Werte für die Stadtgesellschaft werden im Rahmen einer Präsentation im Gemeinderat erfolgen. Ebenfalls wird der Abschlussbericht in gedruckter Form als Tischvorlage vorliegen.